

Marimbaphon - was ist das....?

Gesellschaftsabend – 18. Januar

Der traditionelle AGW-Anlass, perfekt organisiert von Willi Siegenthaler, lockte 50 „g‘wundrige“ Personen an, da neben einem feinen Nachtessen auch die musikalische Umrahmung mit einem für viele unbekanntem Instrument angeboten wurde. Der junge einheimische Virtuose Manuel Andrea Leuenberger, 2017 Preisträger des Wetziker Kulturpreises „Chapeau“, bezauberte das Publikum mit seinem einst in Afrika, ähnlich einem Xylophon, entwickelten Marimbaphon. Mittels 4 Schlägeln klopfte er auf die - meist aus Palisander oder Rosenholz gefertigten – Aufschlagbrettli. So entstanden verschiedene Klangmelodien, inspiriert von Afrika, Japan und Südamerika, auch klassische und eigens komponierte Stücke gab er zum Besten. Mit anhaltendem, herzlichem Applaus wurde dem jungen Künstler für seine professionelle Leistung gedankt, was ihn zu zwei Zugaben bewog. (WG)